

Die feministische Revolte im Iran als Gegenmodell zum Trump'schen Machtkonzept

Zum Erstarken autoritärer Kräfte weltweit



Vortrag und Diskussion mit Gilda Sahebi

Journalistin, Autorin, Ärztin

Do. 10. April 2025

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus
An der Apolstelkirche 5, 48143 Münster**

**Einlass 18:30, Beginn 19:00
Eintritt frei**

Veranstalterin:



*Persisch-Deutsche
Kulturbrücke Poll.e.V.*

Unterstützt von:



Gilda Sahebi, geboren im Iran, aufgewachsen in Deutschland, ist Ärztin und Politikwissenschaftlerin. Sie studierte in Heidelberg, München, Istanbul und Warschau Humanmedizin und Politikwissenschaft und begann, nachdem sie diese Studiengänge erfolgreich abgeschlossen hatte, als Journalistin zu arbeiten. Ihr Volontariat absolvierte sie beim Bayerischen Rundfunk. Als freie Journalistin arbeitet sie mit den Schwerpunkten Antisemitismus und Rassismus, Frauenrechte, Naher Osten und Wissenschaft. Sie ist Autorin für die „taz“, den „Spiegel“ und die „Zeit“ und arbeitet unter anderem für die ARD.

Auszeichnungen u.a.:

„Focus“ 2022: Eine der „100 Frauen des Jahres“

„Medium Magazin“ 2022: „Journalistin des Jahres“ in der Kategorie Politik

Aktuelle Veröffentlichungen:

„Unser Schwert ist Liebe. Die feministische Revolte im Iran“ (S. Fischer, 2023)

„Wie wir uns Rassismus beibringen. Eine Analyse deutscher Debatten“ (S. Fischer, 2024)